



Schickes Rad...: HSG-Coach Mike Mühlenbruch.



Schon immer ein großer Pferdenarr: Werner Riedel stellt dem Reit-Nachwuchs sein Schaukelpferd zur Verfügung.



Frostiges Erlebnis: Rajiv Ouseph vom NBV-Team Gifhorn muss sich nach den Nordpol-Open spalten, um pünktlich zum nächsten Bundesliga-Spiel wieder da zu sein.

Schlagzeilen 2009: Reich-Ranicki kritisiert Aki, Klos im Nationaltrikot, Box-Brunch beim BCG

AZ-Exklusiv – Vorschau auf zwölf spannende Monate: Wirtschaftslage sorgt für Turbulenzen in Gifhorn – HSG geht auf Reisen

Bald ist es soweit, das Jahr 2009 steht kurz vor der Tür, 365 spannende Tage warten auf uns. Die AZ-Sportredaktion hat schon einen Blick in die Kristallkugel geworfen: Das wird sich 2009 sportlich im Landkreis Gifhorn tun.

Januar

Nach dem durchschlagenden Erfolg der RTL-Kultserie „Bauer sucht Frau“ findet das Format auch in Gifhorn Nachahmer. Der Privatsender Olive wird beim abstiegsbe-



Chartstürmer und Fernsehstar: Aki Kastner-Blödorn.

drohten Fußball-Bezirksligisten SV Gifhorn fündig und dreht mit Aki Kastner-Blödorn die Serie „Coach sucht Spieler“. Der Trainer ist gleich Feuer und Flamme: „So schaffen wir den Klassenerhalt!“, jubelt er.

Februar

Ganz neue Wege gehen die Regionalliga-Handballerinnen der HSG Isenhagen: Sponsor RPT stellt dem Team einen hochmodernen Elektrobus für Auswärtsspiele zur Verfügung. „Angesichts der Wirtschaftskrise müssen auch wir auf unsere Kosten achten, und zudem dient das Ganze dem Umweltschutz“, meint HSG-Coach Mike Mühlenbruch. Begeistert ist Hans Werner Niesner, der das Gefährt für sein NBV-Team unter die Lupe nimmt. „Der Hammer“, so der Coach des Badminton-Bundesligisten. Bei der Fahrt zum Derby beim VfL Wolfsburg weist der Bus allerdings erste Macken auf.

„Es ist ja alles schön und gut“, knurrt Mühlenbruch. „Aber mit 20 km/h kommen wir doch nie an!“

März

Der Elektrobus ist für das NBV-Team gestorben, aber Badminton-Ass Rajiv Ouseph hält das nicht von ungewöhnlichen Reisen ab – er folgt einer Einladung zu den Nordpol-Open, gesponsert von Kapit'n Iglo, einem Duz-Freund von Coach Hans Werner Niesner. Nicht bedacht hat Ouseph die lange Anreise. Mit Schlittenhunden ging's durch die Arktis, seinen Flieger erwischt er auf den letzten Drücker. Niesner bangt: „Hoffentlich kommt er pünktlich zum Spiel. Sonst rede ich mit Kapit'n Iglo kein Wort mehr!“ Derweil setzt Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki zu einer weiteren Fernseh-Schmährede an, zieht dabei auch über „Coach sucht Spieler“ her. Aki Kastner-Blödorn interessiert das wenig: „Im Abstiegskampf gibt es keine Schönheitspreise!“

April

Wechsel beim TSV Hillerse: Heiner Pahl, erst kürzlich zum Cheftrainer des Fußball-Bezirksoberligisten aufgestiegen, legt sein Amt nach einem 8:7-Erfolg, einem 6:6 Unentschieden und einer 2:11-Pleite nieder. „Das ging mir zu sehr aufs Herz, meine Gesundheit ist mir wichtiger“, so Pahl. Ein Nachfolger ist schnell gefunden: Heinz Gerono, Pahls Vorgänger. „Viel Zeit zum Einarbeiten werde ich nicht brauchen“, nennt der neue alte Coach seine Vorzüge. Die HSG RPT Isenhagen hat derweil weiter Probleme mit dem Elektrobus. „Zum nächsten Auswärtsspiel fahren wir mit meinem Wohnmobil!“, schimpft HSG-Coach Mike Mühlenbruch.

Mai

Spektakuläre Serie des SSV Kästorf: Der Gewinn des AZ-Cups beflügelt den Fußball-Bezirksoberligisten so, dass das Team von Coach Michael Spies die Meisterschaft vorzeitig perfekt machen kann. Doch die Stimmung ist gedrückt. „Ich kann mir das nicht erklären, aber ich habe



Kein Aki-Fan: Kritiker Marcel Reich-Ranicki.

fast keine Spieler mehr für die neue Saison. Die gehen weg wie warme Semmeln“, jammert Spies. Zufrieden ist an diesem Tag in Kästorf nur einer, und zwar Zaungast Florian Hildebrandt vom TSV Hillerse. Er verlässt den Sportplatz mit einem Lied auf den Lippen: „SSV heißt Sommerabschlussverkauf...“

Juni

Die Weltwirtschaftslage macht es erforderlich: Der MTV Gifhorn, als Dritter der Fußball-Oberliga knapp am Aufstieg vorbeigeschlittert, und Drittligist Eintracht Braunschweig fusionieren zum MTV Eintracht Braunschweig und spielen zukünftig in Liga fünf. „Wir haben den Klassenerhalt zwar geschafft, aber das Geld ist einfach nicht mehr da“, so Eintracht-Coach Torsten Lieberknecht. „Und ein Gutes hat es ja auch: Wir können endlich mal wieder ernsthaft an einen Aufstieg denken!“

Juli

Die große Finanzkrise ist in Deutschland immer noch nicht überwunden. Sie erreicht auch den Rudersport. Peter Kluge, U-19-Weltmeister im Achter, schippert alleine auf dem Mittellandkanal, weil die Reisen zu Trainingslagern zu teuer geworden sind. Womit er nicht gerechnet hat: Mike Mühlenbruchs Regionalliga-Handballerinnen der HSG RPT Isenhagen sind ge-

rade zu Fuß auf dem Weg zum Testspiel nach Wolfsburg. Mühlenbruch: „Eine nette Geste von Peter, uns zum VfL zu bringen – auch wenn sein Einer ziemlich überladen war.“

August

Das große Reit-Festival in Alferschl steht an, doch die schwache Konjunktur hat auch den Reitsport erwischt. „Unsere Talente haben einfach nicht mehr die Chance, sich ordentlich auf die Turniere vorzubereiten“, so Erwin Kaluppe vom Reit- und Fahrverein Gifhorn Stadt Land Fluss. Für Abhilfe sorgt KSB-Chef Werner Riedel: „Ich habe mal als kleiner Junge ein Schaukelpferd zu Weihnachten bekommen, das würde ich zur Verfügung stellen. Es ist noch top in Schuss!“ Beim USV Hillerse ist mal wieder Not am Mann. „Ich bin leider beruflich momentan sehr eingespannt, daher kann ich nicht weiter als Trainer fungieren“, so Heinz Gerono. Ein Nachfolger ist schnell gefunden: Heiner Pahl übernimmt erneut. „Das Herz spielt wieder mit, ich bin heiß“, so der neue alte Coach.

September

Beim Fußball-Bundesligisten VfL Wolfsburg grassiert die Grippewelle, Trainer Felix Magath muss auf seine Talente zurückgreifen. So kommt auch der Ex-Gifhormer Fabian Klos zu seinem Erstliga-Debüt, und macht gegen Schalke 04 gleich fünf Tore. „Unglaublich, der Bursche war



Schweres Los: Hillerses Heiner Pahl hat es nicht leicht.



Neu in Gifhorn: Chinas Basketball-Star Yao Ming.

nicht zu stoppen“, staunt Schalkes Nationalspieler Heiko Westermann. Als Klos weiter wie am Fließband trifft, wird auch Bundestrainer Jogi Löw auf ihn aufmerksam – und stellt ihn im Testspiel gegen Frankreich gleich neben Bayern-Stürmer Miroslav Klose auf. Da kommt selbst ZDF-Kommentator Bela Rethy durcheinander: „Tooor! Klos...e...nein Klos, nein...na Sie wissen schon, einer von den beiden Stürmern hat getroffen!“

Oktober

Endlich geht es aufwärts in Deutschland: Sinisa Pazin, Trainer der Oberliga-Basketballerinnen des MTV Gifhorn, kann durch den finanziellen Zuschuss einer Stäbchenfabrik einen Top-Neuzugang präsentieren. Lang Es Ding, eine 2,10 Meter große Chinesin, verstärkt das Team, ihr Cousin und NBA-Star Yao Ming, kommt durch einen

Streik in der US-Profiliga NBA gleich mit nach Gifhorn und hält sich bei den MTV-Herren fit. Pazin: „Jetzt können wir oben angreifen, vielen Dank an unseren Sponsor. Aber wir müssen aufpassen – der nächste Gegner ist sehr stark.“ Die Raddball-Zwillinge Ingo und Frank Rowold erhalten von einem Gönnern aus der aufstrebenden Wirtschaft neue Räder und glänzen damit beim nächsten Heimspiel. Ein Zuschauer hat besonders ein Auge auf die neuen Maschinen geworfen: „Die sehen schnell aus...“, meint Mike Mühlenbruch, Trainer der HSG Isenhagen.

November

Nach dem durchschlagenden Erfolg des Dinner-Boxens im Vorjahr einschließlich Super-Comeback von Schwergewichts-Ikone Vitali Boot geht der Box-Club Gifhorn wieder neue Wege – mit einem Box-Brunch! Da erfüllt sich auch Boots großer Traum, einmal mit Tochter Alexandra in den Ring zu steigen. Boot nach der Punktniederlage: „Sie hat mir mächtig zugesetzt und mich mit ihrem Leberhaken in arge Schwierigkeiten gebracht.“

Dezember

Der 21. AZ-Cup steht an, und Vorjahressieger SSV Kästorf gehört wieder zu den Favoriten. Die Personallage hat sich ein wenig entspannt, Trainer Michael Spies kann sogar auf einen italienischen Neuzugang zurückgreifen. Fabiano Gnocco heißt der dunkelhaarige Südländer, der sofort alle mit seinen zahlreichen Toren überzeugt. „Den werde ich mir merken“, murmelte Felix Magath, Trainer des Bundesligisten VfL Wolfsburg und Ehrengast im Sportzentrum Süd. „Ich hatte mal einen Stürmer, der war ähnlich gut“, bemerkt Klaus Fricke, Trainer des MTV Gifhorn verduzt. Im Finale gegen die SV Meinersen vergibt Gnocco aber kurz vor Schluss die Riesenchance zum Turniersieg, Meinersen gewinnt im Gegenzug. „Mir ist was in die Augen geblieben“, so Gnocco, dem verätherische Farbtropfen aus dem nun deutlich blonderen Haar laufen. „Ich hätte den AZ-Cup so gerne auch mal gewonnen!“